



GESCHICHTE

Tag des offenen Denkmals

PROJEKT

Ziel dieser Initiative ist es, auf wertvolle Baudenkmäler aufmerksam zu machen und dadurch deren Erhaltung und Renovierung zu fördern.

Der "Tag des offenen Denkmals" soll das Vorurteil widerlegen, abbrechen und neubauen sei besser als sanieren.

EINE IDEE SETZT SICH DURCH

Im Jahre 2002 fand in Lana der 1. Tag des "Offenen Denkmals" statt. Mittlerweile wurde diese Idee auch vom Land aufgegriffen, das 2006 erstmals landesweit einen "Tag des Offenen Denkmals" organisierte.

WERTVOLLE ALTBAUTEN

Historische Bauten sind nicht nur für das Ortsbild von großer Bedeutung. Immer mehr stellen sie auch für den jeweiligen Eigentümer eine stabile Wertanlage dar. Aufgrund ihrer Einmaligkeit und ihrer besonderen Ausstrahlungskraft erzielen sanierte Altbauten eine deutlich höhere Wertschöpfung als Neubauten. Dazu kommen erhebliche steuerliche Vorteile, welche der Gesetzgeber für denkmalgeschützte Gebäude vorsieht.

DAS BAULICHE ERBE ERHALTEN

Lana bemüht sich schon seit Jahren das bauliche Erbe des Dorfes zu erhalten. So wurden rund 40 historische Gebäude erhoben und deren Unterschutzstellung beim Denkmalamt beantragt. Rund die Hälfte davon ist inzwischen in die Denkmallisten neu aufgenommen worden. Informationsschilder weisen auf die geschichtliche Bedeutung hin. Seit 2003 bietet die Gemeindeverwaltung einen kostenlosen Beratungsdienst an, bei dem ein Fachmann die Eigentümer berät, ob eine Sanierung sinnvoll ist und mit welchen Beiträgen zu rechnen ist.

ZU BESUCH IM GUTSHOF BRANDIS

Zu den wertvollsten Ensembles im Gemeindegebiet gehört der Gebäudekomplex der Grafen Brandis in Niederlana. Zu Füßen der mächtigen Burgruine der um 1200 erbauten Burg Brandis mit ihrem weit ins Tal schauenden Bergfried lagern sich verschiedene Wohn- und Wirtschaftsgebäude, darunter das nach dem Einsturz des Bergfriedes im Jahre 1807 neu erbaute Herrenhaus. Seit über 800

Jahren im Familienbesitz wurden die Baulichkeiten in den letzten Jahren mit großem Einfühlungsvermögen den veränderten wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst und z.T. neuen Zweckbestimmungen zugeführt. Der Gebäudekomplex Brandis kann deshalb wohl landesweit als ein Musterbeispiel dafür angeführt werden, wie ein wertvolles geschichtliches Erbe neuen und zeitgemäßen Zweckbestimmungen zugeführt werden kann ohne deshalb seine in Jahrhunderten gewachsene Eigenart zu verlieren.



ABLAUF

Jedes Jahr wird ein neues Baudenkmal geöffnet und kann von Interessierten besichtigt werden. Beim 6. Tages des offenen Denkmals 2007 wurde dank der Besitzerfamilie der Grafen Brandis eines der wertvollsten Ensembles der Gemeinde Lana, der Gutshof Brandis, besichtigt. Eröffnung mit musikalischer Umrahmung des Madlain Chores. Den ganzen Tag wurden auch kostenlose Führungen angeboten.

ZUSAMMENARBEIT

Bildungsausschuss Lana, Marktgemeinde Lana

DOKUMENTATION

Redaktionelle Artikel im Gemeindeblatt und in anderen Medien, Flyer, Plakate, Broschüren, Radiospots

KOSTEN

Die Kosten wurden abgedeckt durch verschiedene Sponsoren und einen Beitrag des Bildungsausschusses Lana.

INFO/KONTAKTE

Bildungsausschuss Lana 0473/567701, Gemeinde Lana 0473 567703, Bezirksservice Burggrafnamt 0473/560034